**Antrag auf Sockelfinanzierung von Küster- und Verwaltungsstellen im Kirchenkreis Schleiz**

Der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde…………………………………............

 (GKR des Anstellungsträgers)

beantragt aus Mitteln des Strukturfonds eine Sockelfinanzierung zur besseren Erledigung der Verwaltungs- und Küsteraufgaben in Höhe von

 ……………………………………..Euro

1. Inhaltliche Schwerpunkte der Stelle sind:

 Küsteraufgaben

 Verwaltungsaufgaben

2. Der Stellenumfang der Stelle beträgt ……………….VbE

3. Die Stelle wird eingerichtet/die Sockelfinanzierung wird beantragt ab dem

 ………………………….

3. Für die Nutzung der Stelle kooperieren folgende Pfarramtsbereiche:

|  |  |
| --- | --- |
| Pfarrämter mit angeschlossenen KG | Anzahl Gemeindeglieder (wird kirchenkreisseitig eingetragen) |
| 1. |  |
| 2. |  |
| 3. |  |
| 4. |  |
| 5. |  |
| 6. |  |

4. Folgende Tätigkeitsinhalte, die von allen kooperierenden Gemeinden genutzt werden können, sollen durch die Stelle erledigt werden:

|  |
| --- |
| Bitte die entsprechende Anlage benutzen |

5. Zur Finanzierung von Sachkosten, ggf. Fahrtkosten und von Personalkosten-anteilen, die über die Sockelfinanzierung hinausgehen, gibt es folgende Vereinbarungen:

|  |  |
| --- | --- |
| zusätzliche Personalkosten |  |
| Sachkosten |  |
| Fahrtkosten |  |
| Sonstiges |  |

6. Die vom Kreiskirchenrat festgelegten Kriterien für die Vergabe der Mittel sind bekannt und werden vollumfänglich eingehalten bzw. abgesichert.

 JA  NEIN 

7. Die Beschlüsse der kooperierenden Pfarramtsbereiche liegen schriftlich vor und werden dem Antrag als Anlage beigefügt.

……………………………………………………..

Ort, Datum

………………………………………. ………………………………………...

Unterschrift Unterschrift des Vorsitzenden des

Vorsitzender des GKR GKR der kooperierenden

des Anstellungsträgers Pfarrsitzgemeinde

………………………………………. ……………………………………..

Unterschrift des Vorsitzenden des Unterschrift des Vorsitzenden des

GKR der kooperierenden GKR der kooperierenden Pfarrsitzgemeinde Pfarrsitzgemeinde

……………………………………….. ………………………………………..

Unterschrift des Vorsitzenden des Unterschrift des Vorsitzenden des

GKR der kooperierenden GKR der kooperierenden

Pfarrsitzgemeinde Pfarrsitzgemeinde

**Anlage: Tätigkeitsinhalte der Stelle, die von allen kooperierenden Gemeinden genutzt werden können:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Tätigkeitsinhalte** | veranschlagteWochenstunden |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |